



Das Wandergebiet Rachel



Die uralten Wälder rund um den höchsten Berg im Nationalpark Bayerischer Wald galten von je her als geheimnisvoll. Vielleicht ist gerade deshalb der Große Rachel mit seinem sagenumwobenen See schon immer ein beliebtes Ausflugsziel für viele Naturfreunde.

Zwei markierte Rundwege führen in dieses Gebiet; beide verlangen Ausdauer, wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk.





Rundweg Auerhahn
Gehzeit: etwa 4 Stunden
Höhenunterschied: 500 m

Der ca. 10 km lange Weg beginnt am Gfäll   und führt zunächst steil bergan zum "Lieslbrunn" und weiter zum Waldschmidthaus mit dem nahen Aussichtspunkt zum tief unten liegenden Rachelsee. In dieser Region hat der Borkenkäfer die alten Bergfichten auf großen Flächen abgetötet. In deren Schutz entsteht ein neuer wilder Wald. Über Steintreppen wird der Rachelgipfel mit seinen charakteristischen Felsblöcken aus Gneis erreicht. Weit reicht die Sicht auf die schier endlosen Wälder des Böhmerwaldes im angrenzenden Nationalpark Šumava.

Der Abstieg führt über steile Felsstufen zur Rachelkapelle mit einem Ausblick auf das alte Urwaldreservat in der Seewand. Welche Vielfalt unberührte Bergmischwälder entwickeln, vermitteln Informationstafeln und der Wanderer erlebt es selbst am Rachelsee, der still und verträumt im ausgehobelten Bett eines ehemaligen eiszeitlichen Gletschers liegt. Weiter führt der Weg mit geringen Höhenunterschieden wieder zum Gfäll   zurück.



Rundweg Specht
Gehzeit: etwa 2 ½ Std.
Höhenunterschied: 200 m

Ausgangspunkt für diese 6,5 km lange Wanderung ist die Racheldiensthütte  . Der Weg führt zunächst mäßig bergauf in Richtung Rachelsee. Einige Informationstafeln erläutern die hier noch zu sehenden Spuren der letzten Eiszeit. Nur allmählich geben tief beastete alte Bäume den Blick auf den stillen Rachelsee frei. Mäßig bergan wird der höchste Punkt der Wanderung, die Felsenkanzel, erreicht, wo an klaren Tagen der Blick bis zur Alpenkette reicht. Auf einer alten Schlittenziehbahn führt der Weg bergab zur Racheldiensthütte zurück.

Der **Seelensteig** (s. eigenes Falblatt) gibt tiefe Einblicke in den dynamischen Entwicklungsprozess sich selbst überlassener Wälder.



So helfen Sie der Natur
 im Nationalpark



Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald
 Freyunger Straße 2, 94431 Grafenau
 Telefon 08552 96000
 poststelle@npv-bw.bayern.de

Der Nationalpark
 Bayerischer Wald ist Träger
 des Europadiploms seit 1986



NAVI: 94518 Spiegelau

Nationale
 Naturlandschaften



Nationalpark
 Bayerischer Wald



WANDERWEGE IM WANDERGEBIET RACHEL

Auf zum Rachel!

Wandern im Nationalpark

Die Nationalparkphilosophie "Natur Natur sein lassen" ermöglicht eine natürliche Waldentwicklung. Dazu gehören auch absterbende Bäume.

Bitte achten Sie insbesondere bei stärkerem Wind auf die Gefahr herabstürzenden Totholzes.



Bitte respektieren Sie das Wegegebot im Kerngebiet.

Wanderggebiet Rachel

